



**CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL**

P R O T O K O L L

der 61. Sitzung vom 15. Jänner 2008

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT FRANZ PAHL

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
DENICOLÓ UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 21: Abgabe des Gutachtens gemäß Artikel 132 Absatz 2 der Verfassung und Artikel 103 Absatz 3 des Sonderstatutes zum Verfassungsgesetzentwurf Nr. 2524//XV, eingebracht von der Regierung auf Vorschlag des Innenministers Amato und des Ministers für regionale Angelegenheiten und autonome Körperschaften Lanzillotta, betreffend „Abtrennung der Gemeinde Sovramonte von der Region Venetien und Angliederung an die Region Trentino-Südtirol gemäß Artikel 132 Absatz 2 der Verfassung“, laut Schreiben vom 30. Jänner 2007, Prot. Nr. 199/776 vom Minister für regionale Angelegenheiten und autonome Körperschaften Linda Lanzillotta, und zum Verfassungsgesetzentwurf Nr. 2951//XV, eingebracht von den Parlamentsabgeordneten Fabris, Barani, Cioffi, Grassi, Morrone, Rocco Pignataro, Razzi und Satta betreffend „Abtrennung der Gemeinden Asiago, Conco, Enego, Foza, Gallio, Lusiana, Roana und Rotzo von der Region Venetien und Angliederung an die Region Trentino-Südtirol gemäß Artikel 132 Absatz 2 der Verfassung“ mit Bezug auf das Schreiben vom 31. Juli 2007, Prot. Nr. 1912/826 vom Minister für regionale Angelegenheiten und autonome Körperschaften Linda Lanzillotta; *(genehmigt)*

Gesetzentwurf Nr. 33: Festsetzung der Bezüge an die Mitglieder der Regionalregierung – Aufhebung der Artikel 2 und 4 des Regionalgesetzes vom 23. November 1979, Nr. 5 – *eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner und Mair, (vertagt)*

Beschlussantrag Nr. 28, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Andreotti, Carli, Morandini, Viola und Bertolini über die Erneuerung der Präsidentschaft der Brennerautobahn; *(zurückgezogen)*

In vereinheitlichter Debatte:

Beschlussantrag Nr. 24, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Mair, Leitner und Klotz betreffend die Auszahlung des regionalen Familiengeldes auch für das erste Kind;

Beschlussantrag Nr. 26, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Viganò, Amistadi, Casagrande, Depaoli, Ghirardini, Lenzi, Lunelli, Magnani, Odorizzi, Turrella und Zorzi über die Abänderung der Durchführungsverordnung zum Regionalgesetz Nr. 1 vom 18. Februar 2005 betreffend „Familienpaket und Sozialvorsorge“, auf dass das Familiengeld ab dem zweiten Kind bis zum 19. Lebensjahr desselben ausbezahlt wird; *(ausgesetzt)*

Beschlussantrag Nr. 30, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Morandini, Bertolini und Mosconi, auf dass innerhalb Dezember 2007 eine gemeinsame Sitzung der drei Landtage (Tiroler Landtag, Südtiroler Landtag und Trentiner Landtag) einberufen werde, um den 61. Jahrestag der Unterzeichnung des Gruber-Degasperi-Abkommens zu feiern; *(vertagt)*

Begehrensantrag Nr. 5, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Lamprecht, Baumgartner, Thaler, Munter, Stirner Brantsch, Pardeller, Thaler Zelger, Berger, Theiner und Ladurner, betreffend die Entschärfung der Notverordnung zur Straßenverkehrsordnung;
(*abgelehnt*)

Gesetzentwurf Nr. 38: Bestimmungen auf dem Sachgebiet der ergänzenden Ruhestandsbehandlung zu Lasten des Haushalts der Region – *eingebracht vom Regionalratsabgeordneten Seppi*;
(*vertagt*)

Gesetzentwurf Nr. 40: Änderungen und Ergänzungen zu den Regionalgesetzen über die Zusammensetzung und die Wahl der Organe der Gemeindeverwaltungen – *eingebracht vom Regionalausschuss*;
(*Generaldebatte*)

Am 15. Jänner 2008 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol gemäß Artikel 34 des Autonomiestatuts am Sitz in Bozen, Crispistraße Nr. 6 in ordentlicher Sitzung zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 23/2008/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Pahl unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Denicolò und Pinter.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abg. Andreotti, Dellai, Dominici, Durnwalder, Minniti, Odorizzi, Parolari, Sigismondi (für den Vormittag) und Thaler Rosa (für den Nachmittag) entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Abg. Catalano eingetroffen.

Abwesend sind ferner die Abg. Berger (am Nachmittag), Catalano (am Nachmittag) und Leitner (am Nachmittag).

Präsidialsekretär Denicolò verliest das Protokoll der Sitzung Nr. 60 vom 29. November 2007, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Pahl fordert daraufhin die Anwesenden auf, im Gedenken an den verstorbenen ehemaligen Regionalratsabgeordneten Sandro Panizza eine Schweigeminute einzulegen.

Dann teilt er Folgendes mit:

Der Regionalausschuss hat die nachstehend angeführten Gesetzentwürfe eingebracht:

- Nr. 49: Beteiligung der örtlichen Autonomien an der Gesetzgebungs- und Verwaltungstätigkeit der Region;
- Nr. 50: Änderungen zu den Regionalgesetzen betreffend Familienpaket und Sozialvorsorge;
- Nr. 51: Regelung der Aufsicht über die genossenschaftlichen Körperschaften.

Es sind die nachstehend angeführten Anfragen mit schriftlicher Antwort eingereicht worden:

Nr. 196 eingebracht am 30. November 2007 von den Regionalratsabgeordneten Kury, Dello Sbarba, Heiss und Bombarda betreffend die Anfrage Nr. 188 über die Verlängerung der Konzession an die A22 bis zum Jahre 2014 und um zu erfahren, was die von der Gegenpartei unterzeichneten Bedingungen genau enthalten, Anfrage, auf die nur teilweise eine Antwort gegeben worden ist;

Nr. 197 eingebracht am 6. Dezember 2007 vom Regionalratsabgeordneten Leitner über die Immobiliengeschäfte der Pensplan Invest AG und über die nicht unwesentliche Rolle, welche die Gesellschaft Sparim bei diesen Transaktionen gespielt hat;

Nr. 198 eingebracht am 7. Dezember 2007 von den Regionalratsabgeordneten Kury, Dello Sbarba, Heiss und Bombarda über den Ankauf von überbewerteten

Immobilien, den die Pensplan direkt oder über die Gesellschaften Valore Reale SGA AG, Ca. Sagredeo und Sparim getätigt hat;

- Nr. 199** eingebracht am 18. Dezember 2007 vom Regionalratsabgeordneten Seppi betreffend die Kosten, welche die Steuerzahler für den Erhalt der Struktur für die Friedensrichter pro Jahr zu bestreiten haben;
- Nr. 200** eingebracht am 10. Jänner 2007 vom Regionalratsabgeordneten Urzi, um zu erfahren, ob die Region Finanzinstrumente in Form von Zinsderivaten, so genannte SWAP-Geschäfte, unterzeichnet hat;
- Nr. 201** eingebracht am 11. Jänner 2008 vom Regionalratsabgeordneten Seppi, um zu erfahren, wie viele Stellungnahmen die einzelnen Abgeordneten im Rahmen der im Laufe der vergangenen Gesetzgebungsperiode im Regionalrat abgewickelten Debatten abgegeben haben;
- Nr. 202** eingebracht am 11. Jänner 2008 vom Regionalratsabgeordneten Seppi, um zu erfahren, wie viele Stellungnahmen die einzelnen Abgeordneten im Rahmen der im Laufe der derzeitigen Gesetzgebungsperiode bis zum 31. Dezember 2007 im Regionalrat abgewickelten Debatten abgegeben haben.

Die Anfragen Nr. 193, 194 und 195 sind beantwortet worden. Der Text der Anfragen und die entsprechenden schriftlichen Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichtes über diese Sitzung.

Der Präsident fordert sodann die Anwesenden auf, die Debatte zu Punkt 1) der Tagesordnung in Angriff zu nehmen:

Nr. 1

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 21: Abgabe des Gutachtens gemäß Artikel 132 Absatz 2 der Verfassung und Artikel 103 Absatz 3 des Sonderstatutes zum Verfassungsgesetzesentwurf Nr. 2524//XV, eingebracht von der Regierung auf Vorschlag des Innenministers Amato und des Ministers für regionale Angelegenheiten und autonome Körperschaften Lanzillotta, betreffend „Abtrennung der Gemeinde Sovramonte von der Region Venetien und Angliederung an die Region Trentino-Südtirol gemäß Artikel 132 Absatz 2 der Verfassung“, laut Schreiben vom 30. Jänner 2007, Prot. Nr. 199/776 vom Minister für regionale Angelegenheiten und autonome Körperschaften Linda Lanzillotta, und zum Verfassungsgesetzesentwurf Nr. 2951//XV, eingebracht von den Parlamentsabgeordneten Fabris, Barani, Cioffi, Grassi, Morrone, Rocco Pignataro, Razzi und Satta betreffend „Abtrennung der Gemeinden Asiago, Conco, Enego, Foza, Gallio, Lusiana, Roana und Rotzo von der Region Venetien und Angliederung an die Region Trentino-Südtirol gemäß Artikel 132 Absatz 2 der Verfassung“ mit Bezug auf das Schreiben vom 31. Juli 2007, Prot. Nr. 1912/826 vom Minister für regionale Angelegenheiten und autonome Körperschaften Linda Lanzillotta;

Kommissionsvorsitzender Pardeller verliest den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission und Präsident Pahl verliest den Beschlussfassungsvorschlag.

Dazu melden sich die Abg. de Eccher, Pasquali, Seppi, Boso, Carli, Dello Sbarba, Lamprecht, Mosconi, Chiocchetti und Zorzi zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Seppi das Wort und in persönlicher Angelegenheit Abg. Zorzi.

Zum Beschlussfassungsvorschlag nimmt auch die Vizepräsidentin des Regionalausschusses Gnechi Stellung.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nehmen die Abg. Klotz, Bertolini, Seppi, Mair, Catalano, Mosconi und Morandini Stellung.

Nach den Stimmabgabeerklärungen lässt der Präsident über den Beschlussfassungsvorschlag abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Um 12.43 Uhr hebt Präsident Pahl die Sitzung auf und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.01 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf werden die Arbeiten mit der Behandlung von Punkt 2) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 2

Gesetzentwurf Nr. 33: Festsetzung der Bezüge an die Mitglieder der Regionalregierung – Aufhebung der Artikel 2 und 4 des Regionalgesetzes vom 23. November 1979, Nr. 5 (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner und Mair).

Abg. Mair meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und beantragt die Vertagung des Gesetzentwurfes.

Mit Bezug auf Punkt 3) der Tagesordnung teilt Präsident Pahl mit, dass der **Beschlussantrag Nr. 28**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Andreotti, Carli, Morandini, Viola und Bertolini, über die Erneuerung der Präsidentschaft der Brennerautobahn zurückgezogen worden ist.

Der Präsident stellt sodann Punkt 4) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 4

In vereinheitlichter Debatte:

Beschlussantrag Nr. 24, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Mair, Leitner und Klotz betreffend die Auszahlung des regionalen Familiengeldes auch für das erste Kind;
Beschlussantrag Nr. 26, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Viganò, Amistadi, Casagrande, Depaoli, Ghirardini, Lenzi, Lunelli, Magnani, Odorizzi, Turrella und Zorzi über

die Abänderung der Durchführungsverordnung zum Regionalgesetz Nr. 1 vom 18. Februar 2005 betreffend „Familienpaket und Sozialvorsorge“, auf dass das Familiengeld ab dem zweiten Kind bis zum 19. Lebensjahr desselben ausbezahlt wird.

Abg. Mair beantragt die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes, da dieser Sachbereich in der für morgen anberaumten Sitzung der 1. Gesetzgebungskommission auf der Tagesordnung steht.

Der Erstunterzeichner beantragt sodann die Vertagung von Punkt 5) der Tagesordnung:

Nr. 5

Beschlussantrag Nr. 30, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Morandini, Bertolini und Mosconi, auf dass innerhalb Dezember 2007 eine gemeinsame Sitzung der drei Landtage (Tiroler Landtag, Südtiroler Landtag und Trentiner Landtag) einberufen werde, um den 61. Jahrestag der Unterzeichnung des Gruber-Degasperi-Abkommens zu feiern.

Es wird sodann die Debatte zu Punkt 6) der Tagesordnung in Angriff genommen:

Nr. 6

Begehrensantrag Nr. 5, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Lamprecht, Baumgartner, Thaler, Munter, Stirner Brantsch, Pardeller, Thaler Zelger, Berger, Theiner und Ladurner, betreffend die Entschärfung der Notverordnung zur Straßenverkehrsordnung.

Abg. Lamprecht verliest das Dokument.

Dazu nehmen die Abg. Boso, Urzì, Pöder, Seppi, Dello Sbarba, Baumgartner, Mair und Pasquali Stellung.

Abg. Lamprecht erklärt, dass der beschließende Teil dahingehend abgeändert werden soll, die Worte “und die bestehende Notverordnung nicht weiter zu betreiben“ zu streichen.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärung ergreifen die Abg. Sigismondi, Bertolini und Boso das Wort.

Es repliziert Abg. Lamprecht.

Der Präsident lässt über das so abgeänderte Dokument abstimmen, das mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt wird.

Abg. Seppi ersucht als Erstunterzeichner um die Vertagung des siebten Punktes der Tagesordnung:

Nr. 7

Gesetzentwurf Nr. 38: Bestimmungen auf dem Sachgebiet der ergänzenden Ruhestandsbehandlung zu Lasten des Haushalts der Region (*eingbracht vom Regionalratsabgeordneten Seppi*).

Der Präsident stellt sodann Punkt 8 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 8

Gesetzentwurf Nr. 40: Änderungen und Ergänzungen zu den Regionalgesetzen über die Zusammensetzung und die Wahl der Organe der Gemeindeverwaltungen (*eingbracht vom Regionalausschuss*).

Er erteilt daraufhin der Vizepräsidentin des Regionalausschusses, Frau Gneccchi, das Wort zur Verlesung des Begleitberichtes und dem Abg. Pallaoro das Wort zur Verlesung des Berichtes der 1. Gesetzgebungskommission.

Der Präsident erklärt die Generaldebatte für eröffnet und ersucht die Vizepräsidentin des Regionalausschusses Gneccchi um Erläuterung des Gesetzentwurfes.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Urzì um eine kurze Unterbrechung der Sitzung, um sich mit den Regionalratsfraktionen zu beraten.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung für 20 Minuten.

Es ist 16.57 Uhr.

Die Sitzung wird um 17.23 Uhr wieder aufgenommen.

Im Rahmen der Generaldebatte erteilt der Präsident den Abg. Urzì, Kury, Klotz, Pasquali und Seppi das Wort.

Um 17.57 Uhr erklärt der Präsident die Sitzung für beendet und teilt gleichzeitig mit, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT